

[1656]

A

"ABTHEILLUNG DER VOELKEREN" [IM 1. VILLMERGERKRIEG FUER DEN
AUSZUG NACH OBERWIL?]

	Combastant:	
"Uhry	400	300 Man
Ob: Under Walden	300	250
Us Bremgarten Undt Mellingen	500	400
Schwytz Undt Grivelli ¹	300	230
Zug	<u>300</u>	<u>260</u>
[Total]	1800	1440 Man
Lucern	400	370
Baden Und gebieth	..."	

"Ross Undt Khären" 100 Stück aus: Wettingen, Baden, Mellingen,
Bremgarten und den Freien Aemtern

"Stuckh Undt Proviand für den Anfang":

Bremgarten

2 Stück und Munitio

Baden

Proviand und ev. 1 Stück

"Von h. Landtvogt von Baden [Johann Franz Reding] bricht der graffschafft
Baden."

1) Leute aus dem [in span. Diensten stehenden] Regiment von Sebastian Hein-
rich Crivelli.

Von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 30, 129 - Blatt 129^v leer

A

1656 Februar 5.

BRIEF VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN MAJOR UND LANDSCHREIBER [BEAT
JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

Der zu Pfäffikon "*berathschlagete anschlag* [1. Villmergerkrieg]" sei,
wie ihm gemeldet werde, bestimmter Ursachen wegen geändert wor-
den. Nichtsdestotrotz habe sich der [Luzerner] Stadtfähnrich
[Christoph] Pfyffer anerbotten, mit 2000 Mann durch Bremgarten
nach Oberwil vorzurücken. Hiefür sollte Zug etwa 700 oder 800
Mann - "*(den mehr nit möglich)*" - zur Verfügung stellen.

Hptm. Johann Karl Lussi werde demnächst nach Muri reisen, um
dort [mit Pfyffer] diesbezügliche Besprechungen zu führen. Er
schlage ihm deshalb vor, sich auch seinerseits dorthin zu bege-
ben. Auch möge er den Kommandanten von Bremgarten [Heinrich

30/60-61

Püntener] davon orientieren, damit auch dieser jemanden nach Muri entsenden könne.

"Vohm 5 hornung 1656 Anzug Von Meinem hr. Vatter betrifft den anschlag uff das Zürcher lager bey oberwyl, so aber nit angangen."

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 30, 130

61

1653 April 7., Luzern

A

BRIEF VON KARL MOOS AN HPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LAND-
SCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BREMGARTEN

Der Rebmann habe ihm seinen Brief überbracht. Sein Vater [Beat II. Zurlauben] habe sich dazu jedoch nicht geäußert.

Ausser Willisau, Entlebuch und Knutwil hätten alle [luzernischen] Aemter gehuldigt. Ueber Willisaus *"beschaffenheit berichtet eben Voriges dem Rebman Uffgebnes schryben"*.

Sein Vater kenne den Inhalt des *"participation schryben[s]"*, welches Oberst [Sebastian Peregrin] Zwyer an den Stadtschreiber [von Luzern, Ludwig Hartmann,] gesandt; auch sei diesem der Tenor dessen, was Zwyer nach Bern geschrieben, gleichfalls nicht unbekannt. *"syn anschlag wegen Verwahrung des landts Undt der Pässen [Bauernkrieg] findt Er synes theils nit Improbiert, aber solches sye ohne fürbrächende Noth, oder dern Zwischen den benachparten Zutragende offentliche angriff Undt thätligkheit fürzunemen nit rätlich."*

Mit dieser *"marterwochen [Karwoche]"* finde hoffentlich auch *"dise Marter"* ihr Ende.

"Jch bin nunmehr auch ein halber Marterer worden. Ach Gott, mach mich Zu einem LandtVogt, wie wolt Jch rusticos puniren."

Original, mit Siegel
AH 30, 131

30/74